

Der Deutsche Kinderhospizpreis

Viele ehrenamtlich engagierte Menschen haben die Kinderhospizarbeit in Deutschland erst möglich gemacht. Durch unermüdliches informieren in der Öffentlichkeit ist ein Bewusstsein für die besonderen Belange der lebensverkürzend erkrankten Kinder und ihren Familien deutlich geworden.

Der Ursprung der Kinderhospizbewegung entstand aus dem Ehrenamt. Viele hauptamtlich Tätige haben sich dieser Bewegung angeschlossen und engagieren sich ebenfalls im hohen Maße. Doch das Ehrenamt bleibt eine der stärksten Säule der Hospizarbeit.

Die Öffentlichkeitsarbeit braucht die ehrenamtliche Mitarbeit für Informations- und Fachveranstaltungen, sie unterstützen bei der Büroarbeit, und vieles mehr.

Die stationären Kinderhospize brauchen ehrenamtliche Mitarbeiter für die unterschiedlichsten Aufgaben. Viele Ehrenamtliche tragen dazu bei, dass die erkrankten Kinder eine 1 :1 Begleitung erhalten.

Die ambulante Kinderhospizarbeit braucht die ehrenamtlichen Mitarbeiter um eine Begleitung für die Familien zuhause zu gewährleisten.

Die Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren schenken also nicht nur ihre Zeit, sondern sie treten auch in der Öffentlichkeit für die Bedürfnisse der lebensverkürzend erkrankten Kinder und ihren Familien ein. Sie unterstützen, entlasten und begleiten die die erkrankten Kinder und deren Familien

Das Wort Begleitung hört sich so einfach an, beinhaltet aber sehr viel. Menschen, die begleiten nehmen sich in ihrer Person zurück und geben dem zu Begleitenden den Raum, den er

braucht. Sie hören zu, nehmen Anteil, sie lachen und trauern gemeinsam mit der Familie, sie tragen mit. Sie leben ein Stück des Alltages der Familie mit. Sie geben Gewissheit auch dann an der Seite der Familie zu stehen, wenn es unaushaltbar wird.

Heute wird zum ersten Mal der Deutsche Kinderhospizpreis verliehen. Eine fünfköpfige Jury hat am 16.10.07 aus allen eingegangenen Vorschlägen die Preisträgerin ermittelt.

Zur Jury gehören:

Herr Friedrich - betroffener Vater

Frau Korte - Ehrenamtliche in der Kinderhospizarbeit

Frau Smailes – Koord. des ambulanten Kinderhospizdienstes Bergisch Land

Frau Letzing – Leiterin des Kinderhospizes Löwenherz

Herr Stolz - Vorstand Deutscher Kinderhospizverein

Den Jurymitgliedern danken wir an dieser Stelle für Ihre Arbeit und ihre Entscheidung.

Alle Vorschläge die eingereicht wurden hätten diesen Kinderhospizpreis verdient gehabt. Die Jury musste sich entscheiden.

Stellvertretend für die vielen Menschen, die sich ehrenamtlich in der Kinderhospizarbeit engagieren wird der Deutsche Kinderhospizpreis heute an Frau Jutta Fischer übergeben.

Liebe Frau Fischer, sie gehörten seit der ersten Stunde des Kinderhospizes Balthasar als Ehrenamtliche mit zum Team. In all diesen langen Jahren bewiesen sie Kontinuität und Verlässlichkeit . Sie begleiteten die Kinder und die Familien über all die Jahre bis heute immer respekt- und liebevoll. Ihr ehrenamtliches Engagement im Kinderhospiz Balthasar ist für Sie ein fester Bestandteil ihres Lebens geworden. Jeden Montag schenken sie den erkrankten Kindern

und deren Familien Zeit. Mit Ihrem ruhigen Wesen und mit Ihrer Fähigkeit sich selber zurückzunehmen, gelingt es Ihnen immer wieder sich ganz auf das erkrankte Kind einzulassen und den Bedürfnissen des Kindes zu folgen.

Sie engagieren sich mit viel Herz und sie besitzen das Vertrauen von vielen Familien. Die erkrankten Kinder freuen sich jedes Mal auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Seit nun fast 10 Jahren gehören Sie zum Team-Balthasar. Ihre Haupt- und Ehrenamtlichen Kollegen schätzen Ihre Arbeit.

In diesem Jahr haben Sie sich zusätzlich als Ehrenamtliche für den ambulanten Kinderhospizdienst Siegen ausbilden lassen.

Eins Ihrer Markenzeichen ist Ihr selbstgebackener Kuchen, auf den sich nicht nur die Kinder und Eltern freuen, sondern alle Menschen die Ihnen begegnen.

Liebe Frau Fischer, Sie sind verheiratet und haben zwei erwachsene Söhne. Bitte geben Sie unseren Dank an Ihre Familie weiter, die Ihr Engagement so uneigennützig – so selbstverständlich unterstützt.

Liebe Frau Fischer, ich bitte Sie nun zu uns auf die Bühne, um Ihnen den Preis zu übergeben.

